

# Schulinterne Curriculum

## Teil B

### Medienbildung

Was sind Medien?

Im heutigen Sprachgebrauch denken wir in erster Linie an moderne elektronische Medien wie Computer, Smartphone, Filme, Tonaufnahmen.

Dies ist aber nur ein kleiner Ausschnitt dessen, womit Informationen übermittelt werden.

Lernen im Sinne von Maria Montessori ist ganz wesentlich an 'Medien' orientiert, die zum Kind sprechen. Jedes Material, das ein Kind wählt, um etwas bestimmtes zu lernen oder einfach, weil es davon angesprochen wird, ist ein Medium, mit dem sich das Kind auseinandersetzt und das alle Ebenen des Wissenserwerbs erfassen kann.

Im Sinne der kindlichen Entwicklung wollen wir den Kindern unserer Schule bis zum Ende der 4. Klasse sehr weitgehend analoge Medien zur Verfügung stellen.

Naturerfahrung, Lebenswelten erkunden, Bücher, Montessori-Material, Spiele, Karten, Körpererfahrung etc. sind Medien im ursprünglichen Sinne und ermöglichen das Lernen mit vielen Sinnen.

Um eine maximale Vernetzung im kindlichen Gehirn zu unterstützen, halten wir die digitale Zurückhaltung in den ersten Klassen für wesentlich.

Die mediale Vorbildung der Kinder an unserer Schule ist zudem extrem unterschiedlich. Es gibt Kinder mit der vollen Ausstattung mit Fernsehen, Internet und Smartphone im Kinderzimmer. Und es gibt Kinder, die noch nie einen Film gesehen haben und auch weitgehend ohne Zugang zu digitalen Medien sind.

Hier gilt es, diese behutsam an den Umgang mit diesen Medien heran zu führen.

Mit kleinen Lehrfilmen können Kinder sich dem Medium Film nähern.

Computerprogramme haben durchaus ihren Platz im Förderbereich.

Durch die eigene Entwicklung von Filmen und Hörgeschichten setzen sich die Kinder aktiv mit diesen Medien auseinander.

Für die Vorbereitung einer Präsentation können sie auch schon in unteren Klassen begleitet im Internet recherchieren.

Der Schwerpunkt liegt aber konzeptionell bei den analogen Medien.

Die Prinzipien von Analysieren, Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren und Reflektieren sind auch analog abzubilden und ein inhärentes Lernfeld im selbstorganisierten Lernen.

In den Klassen 5-6 bekommt dann die aktive und kritische Auseinandersetzung mit den neuen Medien, insbesondere sozialen Medien, einen wichtigeren Stellenwert.

## Sprachbildung

### Orientierung/Bestandsaufnahme zum Basiscurriculum **Sprachbildung**

Kompetenzbereich						
Fach	Rezeption/ Hörverstehen	Rezeption/ Leseverstehen	Produktion/ Sprechen	Produktion/ Schreiben	Interaktion	Sprach- bewusstheit
D	X	X	X	X	X	X
M	X	X	X	X	X	X
SK	X	X	X	X	X	X
E	X	X	X	X	X	X
NaWi	X	X	X	X	X	X
GEWI	X	X	X	X	X	X
Ku	X	-	X	X	X	X
Mu	X	X	X	X	X	X
LER	X	X	X	X	X	X
Sp	X	X	X	X	X	X

**Sprache** durchzieht alle Bereiche des Unterrichts, insbesondere auch die **Freiarbeit**:

Sie lesen, hören, erfassen und schreiben Texte und Inhalte, die sie z.T. auch wieder präsentieren, fassen Inhalte zusammen, erklären und beschreiben, bekommen Feedback zu ihren Ergebnissen, interagieren sprachlich mit Lehrern und Mitschülern.